

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

### Angaben zum Produkt

Handelsname: **Aco.mix C 5 EC**

#### Anschrift des Herstellers/Lieferanten:

acotec GmbH, Hinter Stöck 32, 72406 Bisingen  
Telefon: 07476/950073-0 Telefax: 07476/950073-99 e-Mail: info@acotec-online.de

#### Notfall-Telefon (nach Geschäftsschluss):

Giftinformationszentrum Freiburg, Tel.: 0761 / 19240

## 2. Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Mißbräuchliche Verwendung sowie Haut- und Augenkontakt, Inhalation und Aufnahme durch Verschlucken vermeiden.

Siehe auch Punkt 15.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung:** Insektizides Emulsionskonzentrat.

<b>Gefährlicher Inhaltsstoff:</b>	<b>Gehalt:</b>	<b>CAS-Nr.:</b>	<b>Gefahrensymbol:</b>	<b>R-Sätze</b>
Cyphenothrin	50 g/l	39515-40-7	Xn, N	22, 50/53
Erdöldestillate	> 60%	64742-47-8	Xn	65, 66

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Nach Einatmen:

Frischluftezufuhr, ggf. Atemspende. Ärztlicher Behandlung zuführen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

#### Nach Hautkontakt:

Benetzte Kleidung ablegen. Sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Anschließend Untersuchung durch Facharzt.

#### Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lid mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Untersuchung durch Facharzt.

#### Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen (nur bei Bewusstsein des Verunfallten). Kein Erbrechen herbeiführen (Aspirationsgefahr). Sofort Ärztlicher Behandlung zuführen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Löschpulver, Schaum, Sprühwasser.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl.

#### Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder ent stehende Gase:

Im Brandfall können sich toxische und reizende Gase bilden.

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Vollschutzanzug und ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Dämpfe nicht inhalieren. Geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und ggf. Atemschutzmaske tragen. Zündquellen beseitigen.

### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

### Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Reinigung nur durch Fachkräfte. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Kieselgur).

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang:

Nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanweisung verwenden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

### Lagerung

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Kühl, aber frostfrei und trocken lagern. Lagerung nur in geeigneten, gut belüfteten Räumen ( WHG, GefStoffV). Nur im Originalgebinde lagern. Vor unbefugtem Zugriff sichern. Von Nahrungsmittel, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen und zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
64742-47-8	Erdöldestillate, teilhydriert, leicht	AGW	200	ppm

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Nicht verschlucken. Sprühnebel und Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Schutzmaßnahmen bei der Anwendung: Siehe auch Etikett/Gebrauchsanweisung.

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Atemschutz:** Beim Versprühen Atemschutzmaske mit Filter A2 – P2 tragen.

**Handschutz:** Bei der Arbeit Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen.

**Augenschutz:** Bei der Arbeit geeignete, dichtschießende Schutzbrille tragen.

**Körperschutz:** Bei der Arbeit geeignete, undurchlässige Schutzkleidung (Standardschutzanzug Pflanzenschutz) tragen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Aussehen:**

**Form:** Flüssig  
**Farbe:** Hellgelb  
**Geruch:** Artspezifisch

**Sicherheitsrelevante Daten:**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich (° C):** n.a.  
**Siedepunkt/Siedebereich (° C):** n.v.  
**Flammpunkt (° C):** 75  
**Zündtemperatur (° C):** >200  
**Explosionsgrenzen (Vol %):** untere: 0,6  
obere: 7

**Sonstige Angaben**

**Dichte (g/cm³):** 0,82 bei 20° C.  
**Wasserlöslichkeit:** Emulgierbar.  
**pH-Wert:** n.v.  
**VOC (g/l):** 644

**10. Stabilität und Reaktivität****Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
Setzt bei Verbrennung giftige Gase frei.

**11. Toxikologische Angaben****Akute Toxizität:**

LC50 Ratte, inhalativ (mg/l/4h): n.v.  
LD50 Ratte, oral (mg/kg): 318 (technischer Wirkstoff)  
LD50 Ratte, dermal (mg/kg): > 2000 (technischer Wirkstoff)  
Reizwirkung: n.v.  
Sensibilisierung: n.v.

**Erfahrungen aus der Praxis:**

Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann zu Reizungen und Hautentzündungen führen.

**Chronische Toxizität:**

Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch Berührung mit der Haut.

**12. Umweltbezogene Angaben**

Das Produkt enthält umweltgefährliche Stoffe und darf nicht in Kanalisation, Grundwasser oder offene Gewässer gelangen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Produktreste:

**Abfallschlüssel:** 200119

**Bezeichnung:** Pestizide

**Entsorgungsempfehlung:** Verbrennungsanlage für besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

**Kleinmengen:** Getrennt sammeln und der kommunalen Problemstoffsammlung zuführen.

### Verpackungen mit Restinhalt:

**Abfallschlüssel:** 150110

**Bezeichnung:** Verpackungen die Rückstände gef. Stoffe enthalten.

**Entsorgungsempfehlung:** Verbrennungsanlage für besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

**Kleinmengen:** Getrennt sammeln und der kommunalen Problemstoffsammlung zuführen.

### Restentleerte Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 14. Angaben zum Transport

**GGVS/GGVE; ADR/RID:**

**UN-Nummer:** 3082

**Bezeichnung:** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (enthält Cyphenothrin)

**Klasse:** 9

**Gefahrzettel:**

9

**Verp. Gruppe:** III

**Klassifizierungscode:** M6

## 15. Rechtsvorschriften

### Angaben zur Kennzeichnung nach GefStoffV/EWG-Richtlinien:

Gefahrensymbol(e): Xn, N

Gefahrenbezeichnung(en): Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich

R-Sätze:

R-51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R-65: Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R-66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze: 2, 13, 20/21, 23, 24/25, 36/37/39, 42, 46, 52, 61, 62

### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiv).

Einstufung nach VwVwS (Selbsteinstufung):

WGK: 2

Regelungsbereich der Störfallverordnung beachten:

Ja

Regelungsbereich der TRGS 514 beachten:

n.a.

Regelungsbereich der TRG 300 beachten:

n.a.

## 16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum; sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert noch auf andere Produkte übertragen werden. Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes ist die aktuelle Gebrauchsanweisung heranzuziehen.

Ausgestellt durch: acotec GmbH